Beschluß der Bürgerschaft

vom 30. September 1857.

1. Pensionsgesuch der Wittwe des Obersten Max Eelking.

Die Bürgerschaft genehmigt die beantragte Pension von 300 Thalern jährlich vom 1. October 1857 an und ermächtigt ihrerseits die Generalcasse zur Auszahlung derselben.

2. Bau des Leuchtthurms und des submarinen Telegraphen.

Auf den Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten bewilligt die Bürgerschaft um den Drath des submarinen Telegraphen zwischen Fedderwardersiel und dem Leuchtthurm unter die Oberfläche des Sandes eingraben zu lassen die beantragten 1600 Thaler, sowie die ferner am Schlusse des Berichts beantragten 1300 Thaler und weist diese Summen auf den Fond für außerordentliche Verwendungen an.

3. Bericht, gesetzliche Bestimmungen wegen Benutzung der Flußufer betreffend.

Unter Mittheilung des ihr von einer Commission erstatteten Berichts verweist die Bürgerschaft diesen Gegenstand an die berichtende Deputation zum Zweck der Prüfung der Commissionsvorschläge zurück.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 30. September 1857.

---

1. Pensionsgesuch der Wittwe des Obersten Graf Oeynhausen.

Die Bürgerschaft genehmigt die beantragte Pension von 300 Thalern jährlich vom 1. October 1857 an und ermächtigt ihretwegen die Oberrevisorin zur Ausfertigung.

2. Plan des Neubaues und des submarinen Telegraphen.

Auf den Bericht der Deputation für die Häfen und Quarantaine bewilligt die Bürgerschaft um den Preis des submarinen Telegraphen zwischen Neuwerkerfeld und dem Leuchtthurm hinter die Ostspitze des Sandes hingehen zu lassen die beantragten 1600 Thaler, sowie die ferner am Schluß des Berichts beantragten 1300 Thaler und weist diese Summen auf den Fond für außerordentliche Verwendungen an.

3. Bericht, gesetzliche Bestimmungen wegen Besteuerung der Schuster betreffend.

Ueber Mittheilung des ihr von einer Commission erstatteten Berichts vermißt die Bürgerschaft jede Gegenäußerung an die ersuchende Deputation zum Zweck der Prüfung der Commissionsvorschläge zurück.
